

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FRAU VON HEUTE

## Briefe

eines jungen Mannes von Heute  
an seinen Freund

Wir brachten kürzlich den «Brief eines Mädchens von Heute» an seine Freundin. Dass dabei die Männer nicht besonders gut wegkamen, versteht sich. Es versteht sich aber auch, dass es sich einige der Betroffenen nicht nehmen liessen, Re-vanche zu bieten...

Lieber Georg!

Ob Du Lina heiraten solltest? Ja, das Junggesellenleben ist auch schön. Wenn Du aber doch zu heiraten gedenkst, so nimm sie. Wohl ist sie «nur» ein Dienstmädchen, dafür aber viel vernünftiger als manche gebildet sein wollende Dame. Eine Zierpuppe kannst Du nicht gebrauchen. Du musst eine tüchtige Hausfrau haben. Hast Du noch nicht bemerkt, wie viele Damen ihr bisschen sogenannter Bildung sich nur angeeignet haben, einzig und allein um ihrem Eigendünkel den Glorienschein des Rechtes zu verleihen, aber diese Bildung ist und bleibt ohne praktischen Wert. Nur ein Unvernünftiger kann bewusst etwas lernen, was er nicht gebraucht und ein Narr hat das Bedürfnis, andere zu unterschätzen und so sich selber zu betrügen. Du brauchst eine Frau, die alles kann, was nötig ist. Sehr vielen «gebildeten» Frauen geht diese Fähigkeit ab. Was willst Du eigentlich mit einer «gebildeten» Frau? Dir von ihrer Weisheit erzählen lassen? Das würdest Du bald satt bekommen.

Du könntest sie nicht wahnsinnig lieben, sagtest Du. Lass Dei-

nen Wahnsinn doch lieber bei-seite. Ich müsste sonst allen Ernstes hoffen, dass er Dich wieder verlässt. Jeder wahnsinnig Verliebte wird vernünftig oder gemein, sobald der Rausch vorüber ist. Also bleibe Du hübsch vernünftig.

Mit Gruss: Dein Freund  
Pius Kälin.

Man sieht, es gibt radikale Gegner weiblicher Bildung, aber unter uns: Auch bei Männern überwiegt die Einbildung oft die Ausbildung. — Der zweite Brief ist schon gerechter, wer aber gern in die Extreme geht, der überspringe den und lese gleich den dritten...

## Wenn Du aber die Frauen

kennen lernen willst, dann lerne die Männer kennen. Die Frau ist weder viel besser noch viel schlechter als jene, womit ich allerdings den Frauen kein schmeichelhaftes Kompliment gemacht habe. (So wie ich die Männer kenne.)

Wenn Dich daher eine Frau enttäuscht, so tröste Dich mit der Erinnerung an all die Fälle, da Du Deinerseits eine Frau enttäuscht hast. Du wirst dann Deine jetzige Enttäuscherin genau so beurteilen, wie Du wünschest, von all den von Dir enttäuschten beurteilt zu werden. Es wird also gnädig abgehen.

An das grosse Unrecht, das ausgerechnet Dir passierte, glaube ich eben nicht. Der Jammer der Menschen ist letzten Endes meist ein Jammer über ihre eigene Dummheit, also nicht unbegründet (im Gegenteil), aber doch sinnlos, weil die Beschwerde an

## WERDE SCHLANK DURCH CAJASANKI



Ein schlanker Nacken - ein wohlgeformtes Bein - eine schöne Hand gehören zu einer eleganten Frau und einem gepflegten Manne. Wie unschön wirken ein Doppelkinn - starke Hüften - dicke Fesseln usw. **Cajasank-Entfettungs-Creme** befreit Sie in erstaunlich kurzer Zeit an jeder gewünschten Körperstelle von all **Fettpolstern**, wobei die Haut wunderbar zart und fein wird. Außerdem, sehr angenehme Anwendung. - **Gar, unschädlich.** Wissensch. ärztl. Gutacht. **Glänz. Erfolgsberichte zahlloser Kunden**

Tube Fr. 4.75 In Apotheken und Drogerien oder direkt durch:

**Cajasank-Generaldepot W. Joho**  
**Thun 182 d.**

## Thymodont



**DIE ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES**

Gr. Tube Fr. 2.—, Kl. Tube Fr. 1.25, Mundwasser Fr. 2.50.

Erstklassiges  
Material und  
Qualitätsarbeit  
garantieren dem



FR. SAUTER A.-G., Basel



„Nanu Maxe, seit wann arbeitste denn in der  
Brandie, Du bist doch gar nicht blind?“  
„Dodi, dodi, alle beide Hühneraugen hab' idh  
durch „LEBEWOHL“\* verloren.“

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühnerauge-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Vier Augen sehen mehr als zwei, besonders die von  
**Frydenlund & Frey**  
ZÜRICH Waldmannstr. 10  
Bügeln den Anzug zu Fr. 1.50 und  
überwachen alles persönlich!

J. W. RAUSCH, PARFÜMERIEFABRIK, KREUZLINGEN-HBF. (SCHWEIZ)

**OPAL**  
DES RAUCHERS IDEAL  
MILD UND FEIN

### Fledtten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hauausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flehtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.

In kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröté durch die seit 20 Jahren bewährte

Osis-Sommersprossencréme

Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen Fr. 4.00. Alleinversand: Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

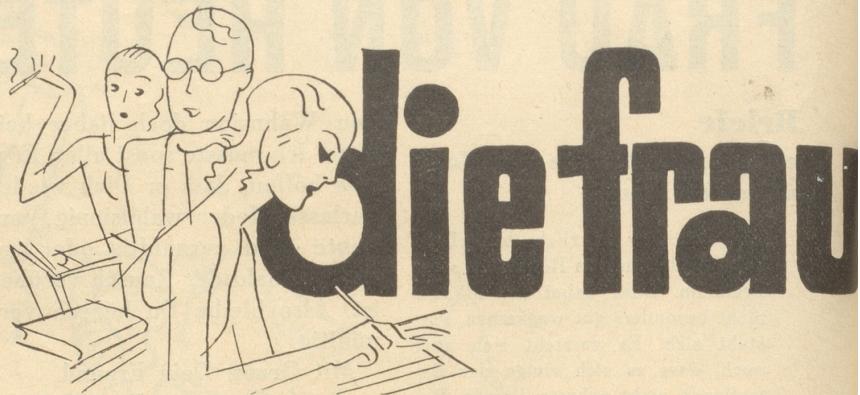
**Kolb's Bleindin**  
Selbst-tätigtes Waschmittel  
Seifenfabrik Jak. Kolb Zürich

### Geld - Kredit

an solvente Firmen, Geschäftleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision.  
Alfred Simon,  
Zürich, Rämistrasse 33  
Gegründet 1902.



der gute  
Schweizer-Schuh  
zu günstigen  
Einheitspreisen



die falsche Adresse gerichtet ist. Empfange daher meinen freundschaftlichen Rat, und der heisst: Du sollst von einer Frau nicht mehr verlangen als Du selber gibst. Dann kann Dir nichts mehr schief gehen. Dein Fred.

Leider sind nicht alle so anspruchslos, wie dieser gute Fred. — Doch nun zum dritten Brief, in dessen zweiter Hälfte eine ernsthafte Saite aufklingt ...

### Du schreibst mir,

Du hättest Dich nun endlich wirklich verliebt. Lieber Freund, Du kennst ja meine Einstellung. Ich kenne diese kleine, herzige Lotte ja nicht. Aber, mein Gutester, denke an andere «Liebschaften» frühere Jahre. Du solltest Dich doch kennen. In einer Frau suchst Du doch nicht nur das Weibliche, sondern vor allem einen Menschen!

Du schreibst sogar von Verlobung. Gott beschütze Dich! Wenn Du Deine Lotte mal so ein Jahr kennst, wirst Du meinen Segen erhalten. — Sei mir nicht böse. Diese Worte kommen Dir in Deinem «Liebestaumel» sicherlich hart vor, aber — nimm sie trotzdem zu Herzen!

Eine Abwechslung brachte mir einer der vergangenen Abende. Du kennst Dr. Müllers. Sie ist das Ideal einer Ehefrau neben diesem fabelhaften Mann. Wenigstens dachte ich so bis heute. (Das war auch Deine Meinung.) Ich war zum Bridge eingeladen und fand sie allein; ihr Mann musste plötzlich verreisen. Und nun, mein Lieber, halte Dich fest, dass Du die Balance nicht verlierst. Denn, was nun folgt, ist in meinem abenteuervollen Leben ganz alleindastehend.

Bei Likör und Cakes plauder-

ten wir ganz ungezwungen. Und unvermutet kam — ein Geständnis von ihr. Sie liebe mich. Sie sei bereit, sich scheiden zu lassen. Wie ich mich dazu stelle? Sie sagte das ganz kühl, mit Berechnung, vorbereitet.

Ich konnte nicht sprechen. Mein Herz krampfte sich zusammen, mein Hals würgte, Tränen stiegen mir in die Augen, meine Nägel bohrten sich in die Hand. Plötzlich — ich weiss nicht, nach wie langer Zeit — stand ich auf. Verabschiedete mich in unnatürlicher Ruhe. Und ging.

Ist es da ein Wunder, dass es einem vor den lieben Mitmenschen ekelt? Ich schwöre Dir, ich wundere mich mit meinen 24 Jahren, woher ich den Selbsterhaltungstrieb hernehme, um nicht Schluss zu machen.

Empfange die herzlichsten Grüsse und einen festen Händedruck von Deinem Jack.

Notiz. Weitere Zuschriften zu Ricca's «Neugierige Frage» mussten auf die nächste Nummer verschoben werden. Die Red.

### Die umworbbene Frau

Fast jedes primitive Volk kennt jene Magie, die ihren Zauber verliert, wenn man ihn ausspricht. Die Kulturfrau der Gegenwart lächelt aufgeklärt und stolziert im Schmuck der selbstgeprägten Etiketten «Sex appeal» und «Intellekt». Deshalb gibt es heute so unzählige gescheite und darunter so wenige kluge Frauen, lauter begehrte Frauen und nur eine einzige umworbbene in jeder Stadt.

Der Mann unseres Jahrhunderts scheint bedauernswert. Beginnt ihn auf den Höhen weib-